

Pressemeldung

Am 15. Oktober ist Welthändewashtag:

Richtiges Händewaschen hilft gesund zu bleiben

Köln, 14.10.2015. Zu Beginn der Jahreszeiten von Erkältungskrankheiten und Grippe erinnert der diesjährige Welthändewashtag am 15. Oktober daran, wie jeder Einzelne sich und andere einfach vor Krankheitserregern schützen kann: durch regelmäßiges und richtiges Händewaschen. Unter www.infektionsschutz.de hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) vielfältige Informationen und Medienangebote rund um das Thema Händewaschen sowie weitere Hygienetipps zusammengestellt.

Krankheitserreger wandern von Hand zu Hand

Wenn andere Menschen im nahen Umfeld erkrankt sind, ist das Ansteckungsrisiko oft hoch. Beim Kontakt mit der erkrankten Person oder auch über gemeinsam benutzte Gegenstände können Infektionserreger weitergegeben und über die Schleimhäute von Nase, Mund oder Augen in den Körper gelangen und Krankheiten auslösen. Um selbst gesund zu bleiben und Krankheitskeime nicht weiterzugeben, hilft regelmäßiges und gründliches Händewaschen. Dabei Handflächen und Finger gründlich einseifen, danach sorgfältig abspülen und gut abtrocknen. Studien belegen, dass es sich lohnt, sich für das Händewaschen stark zu machen: Durch Förderung des richtigen Händewaschens lässt sich beispielsweise in Kinderbetreuungseinrichtungen die Häufigkeit von Durchfallerkrankungen und Atemwegsinfektionen deutlich senken.

Wann sollte ich mir die Hände waschen? Und wie geht richtiges Händewaschen? Diese und viele andere Fragen werden auf der Seite www.infektionsschutz.de/haendewaschen beantwortet. Dort kann auch Aufklärungsmaterial für Groß und Klein kostenfrei bezogen werden. Verschiedene Infofilme zum Händewaschen vermitteln zudem alle wichtigen Inhalte zum Thema Händehygiene auf kurzweilige Weise.

Das Wichtigste zum Händewaschen im Überblick:

www.infektionsschutz.de/haendewaschen

Filme zur Händehygiene - auch als Download verfügbar unter:

<http://www.infektionsschutz.de/mediathek/filme/>

Medien zur Händehygiene kostenfrei bestellen unter:

<http://www.infektionsschutz.de/mediathek/printmedien-shop/>

oder

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, 50819 Köln,

Online-Bestellsystem: www.bzga.de/infomaterialien,

Fax: 0221/8992257, E-Mail: order@bzga.de